

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 115 (1973)

Heft: 8

Rubrik: Referat

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

samthaft etwa 10% aus. Eine Eutertuberkulose wurde in den letzten Jahren nicht mehr beobachtet.

Wie in anderen Ländern (z.B. Schweden) dominieren auch bei uns die galaktogenen Infektionen, während die interstitielle und die akute Mastitis gravis (Coli, Cereus) nur selten vorkommen. Die Galaktophoromastitis muß mit geeigneten prophylaktischen Maßnahmen getilgt werden, wobei ein straff organisierter, konsequenter Eutergesundheitsdienst die Voraussetzungen schaffen muß.

Zusammenfassung

Es wird eine Übersicht der pathologisch-anatomischen Veränderungen der Mastitisformen des Rindes gegeben. Das Hauptkontingent entzündlicher Eutererkrankungen in unserem Land liefern Staphylokokken- und Streptokokkeninfektionen, wobei für die letzteren je etwa zur Hälfte Gelbgalt- und andere Streptokokken verantwortlich sind.

Résumé

L'auteur donne une vue générale des différentes formes anatomo-pathologiques de la mastite bovine dans notre pays. Streptococcus agalactiae, d'autres streptocoques et les staphylocoques sont responsables, à parties presque égales, pour la grande majorité des cas, tandis que toutes les autres causes microbiennes (pyogènes, coli, mycoses, etc.) jouent un rôle secondaire.

Riassunto

L'autore dà un riassunto delle forme anatomo-patologiche della mastite bovina. Nel nostro paese, il Streptococcus mastitidis, altri streptococchi e stafilococchi sono all'origine della grande maggioranza delle mastiti, a parti quasi uguali, mentre che tutte le altre cause microbiali (piogeno, E. coli, funghi) presentano un interesse secondario.

Summary

The pathological anatomy of the different forms of bovine mastitis is briefly discussed. In this country, Streptococcus mastitidis, other streptococcal infections, and staphylococci account for the major part of infections with an approximately equal frequency. Other microbial agents (like corynebacterium, E. coli, fungi), on the other hand, play a much less important role.

REFERAT

Chromosomenanalyse beim Rind in Großbritannien. M.J.A. Harvey (1972): 7. Int. Kongr. Tier. Fortpfl. Haustierbesam. München.

An 210 Rindern verschiedener Rassen wurden zytogenetische Untersuchungen durchgeführt. Von 100 untersuchten Charolais-Rindern war ein Bulle für zentromere Fusion heterozygot veranlagt. 23 von 44 verfügbaren Nachkommen dieses Bullen hatten diesen Fehler geerbt. Von 26 Simmentaler Fleckviehrindern waren zwei Träger einer ähnlichen Translokation, das eine homozygot, das andere heterozygot. Von den andern untersuchten Rassen wiesen nur die Limousins diese Abweichung auf.

Mit Hilfe spezieller Färbemethoden stellte sich heraus, daß die bei den verschiedenen Rassen gefundenen Translokationen identisch sind.

Schweiz. Verein. Zuchthyg.